

Ein herzliches Willkommen an unsere Austauschschüler aus Indien

Voller Spannung wurden sie erwartet – nun sind sie eingetroffen: in den nächsten zehn Tagen werden 12 indische Austauschschüler, die heute mit zwei Begleiterinnen angekommen sind, zu Gast am Scheffel bzw. bei ihren deutschen Austauschpartnern sein. Sie werden sowohl am Unterricht teilnehmen als auch durch mehrere Exkursionen und Unternehmungen den Schwarzwald und Teile der Schweiz kennen lernen.

Die Schüler besuchen die "Mainadevi Bajaj International School (MBIS)", die sich in Malad, einem Vorort von Mumbai (ehemals Bombay), befindet. Sie ist eine von elf Institutionen des Rajasthani Sammelan Trusts, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, möglichst vielen indischen Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen. Die MBIS selbst ist eine Privatschule des Trusts, mit deren Schulgeld auch Institutionen für die ärmere Bevölkerung Indiens finanziert werden. Der Lehrplan der MBIS sieht vor, die Schüler auf eine akademische Ausbildung in einer globalen Welt vorzubereiten - daher auch das Interesse an einem Austausch mit einer Schule in Europa. Unterrichtssprache ist Englisch, wobei eines der Fächer in der Muttersprache Hindi unterrichtet wird. Die zweite Fremdsprache ist Französisch.



Indien liegt ja nun nicht gerade vor der Haustüre, und sowohl für die indischen als auch für unsere deutschen Schüler bedeutet ein solcher Austausch ein Wagnis, aber auch eine einmalige Gelegenheit, in eine fremde Kultur einzutauchen. Die Förderung des interkulturellen Lernens, des interkulturellen Verständnisses liegt uns dabei sehr am Herzen. Da die indischen Schüler kein Deutsch lernen, werden die Austauschpartner auf Englisch kommunizieren. Englischkenntnisse werden so nicht nur erweitert und ausgebaut, sondern die Jugendlichen realisieren ebenso, dass sie auf die Fremdsprache angewiesen sind, was die Motivation am Englischlernen sicherlich steigern wird.

Nicht zuletzt bietet die Reise nach Indien, die für das kommende Schuljahr geplant ist, ein unvergessliches Erlebnis, welches definitiv den Horizont der Jugendlichen erweitern wird. Bei persönlichem Interesse kann sich ein langfristiger Kontakt mit dem indischen Austauschschüler entwickeln.

Wir bedanken uns beim Freundeskreis des Scheffel-Gymnasiums für die Förderung und Unterstützung dieses Austausches.